



Festival zážitků

www.festivalzazitku.cz

Festivalwoche

Die Events finden
von **1. 7. bis 30. 8.**
bei jedem Wetter statt.

Für Erlebnisevents ist der
Eintritt **FREE!**



- + MONTAG**
Belagerung der Festung Dobrošov
Náchod / **10.00–12.00**
- + DIENSTAG**
Du kannst probieren, Rekrut in der Festung Kłodzko (Glatz) im 18. Jahrhundert zu werden
Kłodzko / **12.00–14.00**
- + MITTWOCH**
Friedensoase in den Kriegszeiten – entdecken Sie das Schloss Želazno / **13.00–15.00**
- + DONNERSTAG**
Herrschaft Sarny früher und heute
Ścinawka Górna / **13.00–15.00**
- + FREITAG**
Das Schloss als Verteidigungsanlage – Kapitanowo
Ścinawka Średnia / **10.00–12.00**

Auf Schloss mit Jan Žižka
Adršpach / **14.00**
- + SAMSTAG**
Befestigte Stadt Świdnica – Geschichteunterricht live
Świdnica / **11.00–13.00**
- + SONNTAG**
Kampf um die Fasanerie Dubno
Provodov-Šonov / **13.00–16.00**

#festivalzazitku

Inhaltsverzeichnis

<i>Festivalwoche</i>	2
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
<i>Erlebnisfestival</i>	4
<i>Grenzland Glatz</i>	5
<i>Wie kann ich meine Prämie bekommen?</i>	6
<i>Prämien für Ihre Erlebnisse</i>	7
<i>Extra-Erlebnis</i>	8
<i>Erlebnisreiche Events für die ganze Familie</i>	9
<i>Rückblick auf das vorige Erlebnisfestival 2018</i>	10–11
<i>Belagerung der Festung Dobrošov</i>	12–13
<i>Du kannst probieren, Rekrut in der Festung Kłodzko (Glatz) im 18. Jahrhundert zu werden</i>	14–15
<i>Friedensoase in den Kriegszeiten – entdecken Sie das Schloss Želazno</i>	16–17
<i>Herrschaft Sarny früher und heute</i>	18–19
<i>Das Schloss als Verteidigungsanlage - Kapitanowo</i>	20–21
<i>Auf Schloss mit Jan Žižka</i>	22–23
<i>Befestigte Stadt Świdnica – Geschichteunterricht live</i>	24–25
<i>Kampf um die Fasanerie Dubno</i>	26–27
<i>Terminkalender der Kultur- und Sportevents</i>	28–31
<i>Radbusse</i>	32

Erlebnisfestival

Wir möchten Ihnen ein einzigartiges tschechisch-polnisches Projekt vorstellen, dessen Hauptziel ist es, den Besuchern in der Sommersaison möglichst viele verschiedenartige Erlebnisse in Bezug auf das Kulturvermächtnis der hiesigen Region anzubieten. Und was sind die Themen des Erlebnisfestivals? **Hervorragende Persönlichkeiten, Militärgeschichte und Traditionen.**

Das Festival erstreckt sich sowohl in Polen als auch in Tschechien über einen Zeitraum von drei Jahren. In jedem Jahr sind die Festival-Veranstaltungen auf eines der Themen gerichtet. Insgesamt kann man **siebenundzwanzig Orte besuchen.**

In der vorigen Saison wurden den Besuchern zehn Orte präsentiert, die mit Persönlichkeiten verbunden sind, die im Grenzland Glatz und im polnischen Grenzgebiet lebten und ihre Werke schufen. Und worauf kann man sich in diesem Jahr freuen? Diesmal handelt es sich um acht Orte. Die Veranstalter jeder der Attraktivitäten des Touristenverkehrs haben für diese Saison ein buntes **Erlebnisprogramm** vorbereitet, das jeweils an einem bestimmten Tag in jeder Sommerferienwoche regelmäßig durchgeführt wird. Und wie lautet das diesjährige Thema? Man erfährt mehr über die Militärgeschichte, die unser gemeinsames Grenzland geformt hat. Und das ist buchstäblich gemeint. Wenn es kriegerische Konflikte, die Ihnen an den einzelnen Orten geschildert werden, nicht gegeben hätte, würde die Grenze zu Polen heute wesentlich nördlicher liegen.

Nehmen Sie unsere herzliche Einladung an und genießen Sie zusammen mit uns schöne Festivalferien, während deren Ihnen merkwürdige historische Ereignisse entdeckt werden, deren Spuren in dieser Region immer noch warm sind! Und das alles im zeitnahen Kontext...

Glatzer Grenzland

Das Wandergebiet Glatzer Grenzland (tschechisch: Kládké pomezí) verweist mit seinem Namen auf die gemeinsame Geschichte mit dem **benachbarten Polen**. Wissen Sie, dass das Gebiet beiderseits der heutigen Staatsgrenze vormals Bestandteil eines einzigen Staats war? Es handelte sich um **die Länder der Böhmisches Krone**. Zugleich führte hier eine wichtige Handelsroute, sogenannte Glatzer Handelsstraße, die Prag mit Glatz (Kłodzko) verband und dann Polen bis zur Ostsee durchzog.

Kein Wunder, dass es durch die gemeinsame, über mehrere Jahrhunderte andauernde Geschichte und gemeinsame Erlebnisse feste Beziehungen zwischen dem polnischen und tschechischen Volk gibt, die bis heute unterhalten werden. Das Glatzer Grenzland war ebenfalls eine Region, die eine sehr wichtige historische Rolle spielte. Sogar Cosmas von Prag, der bedeutendste böhmische Chronist im Mittelalter, schrieb in seiner berühmten Chronik Böhmens, dass das Glatzer Grenzland ein „Wachttor war, durch welches man das polnische Land betreten kann“.

Aber im Jahre 1742 hatte Maria Theresia Glatz verloren. Kurz danach wurde diese Region als der preußische Landkreis Glatz an Preußisch-Schlesien angeschlossen. Aber passen Sie auf! Die tschechisch-polnische Zusammenarbeit hörte nicht einmal unter dem Einfluss der kriegerischen Ereignisse und politischen Veränderungen auf. Beide Länder wurden oft gezwungen, gemeinsamen Feinden zu trotzen. Im Mittelalter zählten zu diesen Feinden nicht nur Ritter fremder Heeren, sondern auch Räuber und raubgierige Adelige. Wie konnten sich die Städte gegen diese Eroberer wehren? Die damaligen Stadtbewohner errichteten Schanzmauern mit Wallgräben und drängten den Feind mit Kanonen und Stoßwaffen zurück. An dieser Stelle sei vermerkt, dass man auf der polnischen Seite sogar mehrere Orte finden kann, die an diese Zeiten erinnern und wo man uns - in Form eines einzigartigen Erlebnisses - die Verteidigung einer mittelalterlichen Stadt nahe bringt.

Nicht weit von Radków entfernt liegt das **Schloss Kapitanowo**, dessen Geschichte bis in die Zeit vor 700 Jahren zurückreicht. Hier kann man das Bogenschießen und Luftgewehrschießen ausprobieren. Darüber hinaus lernen Besucher weitere Waffen der damaligen Zeit kennen. Womit begrüßt man Sie in der mittelalterlichen **Stadt Świdnica**? Dort machen Sie einen Spaziergang über die Überreste der einzigartigen Stadtbefestigung. Und unterwegs werden Sie verschiedene Aufgaben erfüllen. In der **Festung Glatz (Kłodzko)** hören Sie sich zuerst an, was alles ein Kommandant der Festungsanlage im 17. und 18. Jahrhundert in Obsorge hatte. Und als Rekruten können Sie Freud und Leid des Soldatenlebens am eigenen Leibe erfahren. In der **Schlossanlage Sarny** wird wieder geschossen. Diesmal mit einer Paintballpistole! Sie machen auch bei einem geheimnisvollen Spiel im Verlies mit. Im **Schloss Żelazno** klärt Sie ein erfahrener Architekt darüber auf, wie man das Alter der Schlossfundamente erkennen kann. Auf der tschechischen Seite des Glatzer Grenzlands lenken wir unsere Aufmerksamkeit auf interessante Ereignisse, die mit den geschichtlich bedeutsamen Momenten im Zusammenhang stehen - so zum Beispiel die Hussitenbewegung. Deshalb überrascht Sie wohl nicht, dass Sie im **Schloss Adersbach (Adršpach)** vom Heerführer der Hussiten Jan Žižka höchstselbst begrüßt werden. Die Besucher können sich auch historische Kostüme anprobieren und einer Kampfdemonstration mit dramatischen Szenen zuschauen. Möchten Sie wissen, wo eine der blutigsten Schlachten des preußisch-österreichischen Kriegs tobte? Es war 1866 beim Städtchen Česká Skalice (Böhmisch Skalitz) im heutigen **Naturschutzgebiet Dubno**. Gerade hier können Sie selbst eine Patrone fertigen und ausprobieren, wie man mit einem Gewehr schießt. An die schwierigen Zeiten des Endes der sog. ersten Republik erinnert die unvollendete **Festung Dobrošov**, die einen Bestandteil des Museums der Region Náchod bildet. Diese sollte unsere Heimat vor Nazis schützen. Der Besuch der Festung ist voll von Überraschungen: Zerlegen und Zusammensetzen der Waffen, Hindernisbahn usw.

Doch das ist beim Weiten nicht alles, was man im Sommer 2019 im Glatzer Grenzland erleben kann! Blättern Sie in unserem Katalog und suchen Sie das beste Erlebnis aus, das gerade für Sie perfekt geeignet ist. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Wie kann ich meine Prämie bekommen?



- + Ich besuche einen Erlebnisort
- + Ich fülle einen einfachen Fragebogen aus
- + Ich erhalte eine Besucherkarte und den ersten Stempel
- + Ich besuche weitere vier Erlebnisorte und bekomme entsprechende Stempel
- + Ich bekomme ein originelles Spiel
- + Ich besuche noch weitere zwei Erlebnisorte und bekomme entsprechende Stempel
- + Ich erlebe mein Extra-Erlebnis

Spiele und entdecke

5 Erlebnisorte = ein originelles Spiel

für die ersten 2000 Besucher

Die ersten zweitausend Besucher bekommen einen exklusiven Bonus! Was soll das sein? Ein originelles Tafelspiel aus Holz! Sie können zwischen den Spielwürfeln und dem Tic-Tac-Toe wählen. Aber Achtung! Die Ausführung der Spiele ist nicht ganz üblich.

Die Sachprämie in Form der originellen Spiele ist ausschließlich für die ersten zweitausend Ausflügler bestimmt, die mindestens fünf Erlebnisorte besucht haben und ihre Besucherkarte zumindest mit fünf verschiedenen Stempeln vorzeigen können. Die Stempel bekommt man für die Teilnahme an den in diesem Katalog genannten Erlebnisveranstaltungen.

- + **Navštívím zážitkové místo**
Odvědím místo, které mě zaujme
- + **Vyplním jednoduchý dotazník**
Vyplním krátkou anketu
- + **Získám návštěvnickou kartičku a první razítko**
Odrzím legitymację zwiedzającego oraz pierwszą pieczęć
- + **Navštívím další čtyři místa se zážitky a získám další razítko**
Odrzím kolejne cztery miejsca wrażeń i uzyskam kolejne pieczęć
- + **Získám regionální produkt Kladské pomezí**
Odrzím produkt regionalny „Pogranicze Kłodzkie”
- + **Navštívím další dvě místa se zážitky**
Odwiedzę kolejne dwa miejsca wrażeń
- + **Wyberu si a prožiju mimořádný zážitek**
Wybiorę sobie i przeżyję nadwyjącej wrazenie

JAK ZÍSKAT ODMĚNU?
W JAKI SPOSOB ZDOBEDĘ NAGRODĘ?

Cestuj a poznávej
—
Wednij i poznawaj

NÁVŠTĚVNICKÁ KARTIČKA
KARTA GOŚCIA

Prämien für Ihre Erlebnisse

Tic-Tac-Toe

Würfelspiel

(für die ersten 2000 Besucher)

Ein besonderes Erlebnis erleben

7 Erlebnisorte = eine ungemeine Erfahrung

Dieses Festival beruht auf Erlebnissen. Unser Team hat sich bemüht, die interessantesten Veranstaltungen vorzubereiten. Für einen der Besucher wird das Festival zu einem ganz besonderen Erlebnis. Wenn Sie sieben Erlebnisorte besuchen und dabei am schnellsten sind, können Sie etwas Einzigartiges erleben! Sie besuchen einen Ort, der normalerweise nicht zugänglich ist. Darüber hinaus lernen Sie dort interessante Menschen kennen.

Für den ersten Besucher

Wir stellen Ihnen Ihr Extra-Erlebnis vor.

Fahrt mit einem Militärfahrzeug

Versuchen Sie, sich in die Rolle der Soldaten der tschechoslowakischen Armee im September 1938 zurückzusetzen! In Begleitung eines Touristenleiters kommen Sie mit dem Militärfahrzeug zu den einzelnen Bunkern der Festungsanlage Dobrošov und Sie probieren eine historische Uniform an, die unsere Soldaten damals getragen hatten.

Das Extra-Erlebnis ist ausschließlich für den schnellsten Ausflügler bestimmt, der mindestens sieben Erlebnisorte besucht und seine Besucherkarte mit sieben verschiedenen Stempeln vorgezeigt hat. Die Stempelabdrücke sammelt man für die Teilnahme an den in diesem Katalog genannten Erlebnisveranstaltungen.

Für detaillierte Informationen und Spielregeln besuchen Sie bitte unsere Webseite www.festivalzazitku.cz.

#festivalzazitku

Folgen Sie uns!



www.facebook.com/kladskepomezi



www.instagram.com/kladskepomezi



Erlebnisreiche Events für die ganze Familie

Stadt Świdnica – Marktplatz

Am 1. Juni 2019

Die erlebnisreiche Festivalsaison 2019 wird in Świdnica eröffnet. Auf dem hiesigen Marktplatz warten auf die Besucher viele Veranstaltungen, mit denen man die schöne Ferienzeit mit neuen Abenteuern begrüßt.

Festung Dobrošov

Enthüllen Sie das letzte Militärgeheimnis

Am 21. September 2019

Kommen Sie und beenden Sie zusammen mit uns die erlebnisreiche Sommersaison! Am Bunker „Jeřáb (Kranich)“ können Sie einen attraktiven thematischen Nachmittag erleben. Dabei versuchen Sie das letzte Geheimnis, das den Bau der Festung Dobrošov noch verschleiert, aufzudecken. Wer das Geheimnis enträtselt, wird nach Gebühr belohnt! Und worauf können Sie sich hier noch freuen? Auf die Auftritte der Klubs der Militärgeschichte in historischen Uniformen.



Im Rahmen des Erlebnisfestivals soll ein Kulturpfad entstehen, auf dem alle die Festivalevents in den nächsten drei Feriensaisons veranstaltenden Objekte erscheinen. Diese Objekte sind mit den Informationstafeln mit QR-Code gekennzeichnet, damit die Besucher durch ihre Smartphones etwas Interessantes über die Geschichte der historischen Gebäude erfahren und auch feststellen können, was hier zu sehen ist und welche Veranstaltungen hier stattfinden. Die interaktive Landkarte unterstützt Sie zuverlässig bei der Orientierung im Gelände und der Planung Ihrer Route.

Diese interaktive Landkarte soll noch vor Beginn der Sommersaison 2019 funktionieren..



Rückblick auf das vorige Erlebnisfestival 2018

lautke
radler



pädium



loupežník



Letábranda



loupežník Vencek





Belagerung der Festung Dobrošov

MONTAG 1/8/15/22/29 **JULI**, 5/12/19/26 **AUGUST**



- Uhrzeit: 10.00–12.00 Uhr
- Max. 25 Personen / Stunde. Eine vorherige Buchung unter +420 724 120 498 wird empfohlen.

Das Artilleriewerk Dobrošov sollte unseren Staat vor dem befürchteten Angriff des nazistischen Deutschlands schützen. Es war ein Bestandteil des Tschechoslowakischen Grenzwalls, der in der damaligen Tschechoslowakei zwischen 1935 und 1938 erbaut wurde. Der Bau des Artilleriewerks dauerte ein Jahr, es wurde jedoch nie fertiggestellt. Nach dem Münchner Abkommen legten die Bauarbeiter ihre Arbeit ohne Fertigstellung der Festung vollständig nieder. Bis 1969 wurde die Festung nicht genutzt. Vor fünfzig Jahren entstand hier ein Museum. Und Sie können uns glauben, dass es hier wirklich viel zu sehen gibt! Nicht nur Fans der Militärgeschichte können in der Festung viel Interessantes finden. Haben Sie zum Beispiel gewusst, dass das Objekt Zelený (Grün) von drei vollendeten Objekten in Dobrošov sogar das drittgrößte Artilleriewerk in Tschechien ist? Das Artilleriewerk Dobrošov ist zusammen mit den benachbarten Infanteriebunkern und Leichtobjekten ein Bestandteil des Lehrpfads.

WORAUF KANN MAN SICH FREUEN?



Museum der Region Náchod - **Festung Dobrošov**
 Dobrošov 97, 547 01 Náchod
www.muzeumnachodska.cz
 +420 724 120 498, pevnost.dobrosov@seznam.cz

Die Festung Dobrošov bietet ein besonderes Erlebnis an – sogar zweimal. Die hiesigen Bunker kann man verteidigen, aber man kann sie auch in Sturm nehmen! Was braucht man dazu? Eine Sonderausbildung. Die tatsächliche Ausbildung der damaligen Soldaten bestand in der vollen Vorbereitung auf den Aufenthalt im Bunker, in der Bedienung der Waffen und anderer Ausrüstungen. Und was kann man im Rahmen des Festivalerlebnisses erwarten? Zerlegen und Zusammensetzen von Waffen, Hürdenbahn und Schießen mit einem Luftgewehr. Und außerdem noch ... Nein, mehr können wir nicht verraten, es geht nämlich um ein militärisches Geheimnis. Wir empfehlen bequeme Freizeitkleidung und feste Schuhe.



Der Tschechoslowakische Wall wurde nach dem Vorbild der französischen Maginot-Linie gebaut. Er sollte zur Verteidigung des Landes gegen das nazistische Deutschland dienen. Doch durch die rasche politische Entwicklung wurden die Arbeiten eingestellt und der Wall konnte seinen Zweck auch nie erfüllen. Nach der Besetzung des Sudetenlands wurden die Befestigungsanlagen in den meisten Fällen sogar vom Feind genutzt...

Auch Polen baute vor dem zweiten Weltkrieg eine Befestigungslinie. Wo? Vor allem entlang der Landesgrenzen zu Deutschland und der Sowjetunion. Neben diesen Befestigungsobjekten wurden inländische Befestigungsanlagen zum Schutz der Industriegebiete in der Hauptstadt Warschau errichtet. Bemerkenswert ist auch der Küstenschutz auf der Halbinsel Hel.

WISSEN SIE, DASS ...

... an dem großen Infanteriebunker NS-72 Mústek, der ein Bestandteil der Festung Dobrošov ist, die deutsche Wehrmacht 1943 die Schusskraft einer der geheimen Waffen testete? Diese Waffe konnte einen knapp dreieinhalb Meter dicken Stahlbeton durchschlagen...



WAS KÖNNEN SIE NOCH BESUCHEN?

- + Jirásek-Touristenhütte mit der Aussichtswarte
- + Broučeks Haus und weitere Objekte des Museums der Region
- + Staatsschloss Náchod mit Bärengraben und Hochseilgarten
- + Museum der historischen Kinderwagen, Puppen und Patenturkunden

EVENTS

- + Náchodská Prima sezóna (Festival des Jugendkutschaffens)
- + Camerata Nova Náchod (Festival der Kammermusik)
- + Pivobraní (Bierfest)
- + Vavřínecká pouť (Kirmes)
- + Náchodské Kuronské slavnosti (Schlossfest in Náchod)



Du kannst probieren, Rekrut in der Festung Kłodzko (Glatz) im 18. Jahrhundert zu werden

DIENTSTAG 2/9/16/23/30 JULI, 6/13/20/27 AUGUST



- Uhrzeit: 12.00–14.00 Uhr
- Max. 30 Personen / Stunde. Eine vorherige Buchung unter twierdza@twierdza.klodzko.pl wird empfohlen.

Die Festung Kłodzko (Glatz) ist ein einzigartiges Baudenkmal der modernen Militärarchitektur. Sie befindet sich im Stadtzentrum auf dem Berg Forteczna. Auf einer Fläche von mehr als dreißig Hektar sind gut erhaltene Spuren der Militärkultur immer noch bemerkbar. In dem hiesigen unterirdischen Labyrinth kann man die Atmosphäre des damaligen Soldatenlebens an eigenem Leibe erleben. Die Anfänge der Festung reichen bis in das 10. Jahrhundert zurück. Damals stand an dieser Stelle eine mittelalterliche Holzveste. Diese wurde später in einen gemauerten Herrensitz der Glatzer Herrscher umgebaut. Das war nicht der letzte Umbau. Die Burg wurde erneut modernisiert und befestigt, damit sie den Anforderungen der Militärarchitektur des 17. und 18. Jahrhunderts genügen konnte. Neben den Expositionen über die Geschichte der Festung können die Besucher wunderschöne Panoramablicke auf die Stadt und die umliegenden Berge genießen.

WORAUF KANN MAN SICH FREUEN?



Festung Glatz (Kłodzko)

historischer Lehrpfad um die Festung herum
/ Eintritt vom Parkplatz in der Straße Nowy Świat,
57-300 Kłodzko. www.twierdza.klodzko.pl
+48 74 867 34 68, twierdza@twierdza.klodzko.pl

Im Rahmen eines interaktiven Abenteuers werden Sie gemeinsam mit Ihren Begleitern in Waffenröcken aus der napoleonischen Ära in die längst vergangenen Zeiten versetzt. Möchten Sie wissen, wie eine Kanone aus dem 19. Jahrhundert aussieht? Und wissen Sie, was Minengänge sind? Oder welche Aufgaben der Kommandeur der Festung zu erfüllen hatte? Was ist das 47. preußische Infanterieregiment? Wir laden Sie herzlich zu einem originellen Programm für Kinder und Jugendliche „Werde Rekrut in der Festung Glatz aus dem 18. Jahrhundert!“ ein. Im Rahmen dieses Programms werden Besucher zu einem Bestandteil der Festungsreserve. Aber passen Sie auf! Sie erleben auch Schwierigkeiten, die der anspruchsvolle Militärdienst mit sich brachte.



Zu der bekanntesten Belagerung der Festung kam es in den napoleonischen Kriegen. Es wurde überall in der unmittelbaren Nähe der Stadt gekämpft. Wie lange? Mehr als drei Monate! In der Nacht vom 23. auf den 24. Juni 1807 entschieden sich die Franzosen einen Schlag zu führen. Der damalige Verteidigungskommandant General von Götzen übergab die Festung in die Hände des Feindes. Kłodzko (Glatz) erlitt jedoch viele Schäden auch während der Hussitenkriege, des Dreißigjährigen Kriegs und der österreichischen Erbfolgekriege.

In den Kriegszeiten waren die im Mittelalter gegrabenen unterirdischen Korridore ein wichtiger Zufluchtsort für die Bewohner der Stadt. Damals wurden sie jedoch auch als Lager von verschiedensten Waren und Bier genutzt. Ein Teilabschnitt von knapp sechshundert Metern des verwickelten Labyrinths von unterirdischen Tunneln, Gehsteigen und Gängen ist heute den Besuchern zugänglich.

WISSEN SIE, DASS...

... Kłodzko manchmal „kleines Prag“ genannt wird? Der historische Kern der Stadt ähnelt nämlich in mancher Hinsicht der tschechischen Hauptstadt. Zum Beispiel die St. Johannes-Brücke erinnert an die Karlsbrücke, obwohl sie älter und kleiner ist ...



WAS KANN MAN NOCH BESUCHEN?

- + Museum des Glatzer Landes
- + St. Johannes-Brücke
- + Historischer Glatzer Ring
- + Unterirdische Gänge

EVENTS

- + Tage der Glatzer Festung
- + Forum der Traditionen
- + Oktober in der Festung
- + Seniorenmärkte



Friedensoase in den Kriegszeiten - Entdecken Sie das Schloss Żelazno

MITTWOCH 3/10/17/24/31 JULI, 7/14/21/28 AUGUST



- Uhrzeit: 13.00–15.00 Uhr
- Max. 20 Personen / Stunde

Eine vorherige Buchung unter +48 727 507 333
oder +48 74 868 50 78 bzw. unter [recepca@palac-
zelazno.pl](mailto:recepca@palac-zelazno.pl) wird empfohlen.

Die Geschichte des Schlosses Żelazno reicht bis in das 17. Jahrhundert zurück. Anstelle der einstigen Herrschaft wurde in den Jahren 1797 bis 1798 ein Barockpalast errichtet. 1836 erwarb den Palast Hermann Dietrich Lindheim, Textilfabrikant in Schlesien und Böhmen. Damals wurde quer durch den Schlosspark ein Wasserkanal ausgehoben. Dieser war sechzehnhundert Meter lang und leitete Wasser zur Weberei im naheliegenden Ort Krosnowice (Rengersdorf). 1869 bis 1871 bekam das Schloss einen nicht-barocken Charakter. Was Schönes kann das Schloss seinen Besuchern anbieten? Zum Beispiel den herrlichen Spiegel-Ballsaal und die einzigartige Orangerie. Im 19. Jahrhundert wurde der Park zum beliebten Wanderziel für Touristen und Patienten im nahen Kurort Łądek-Zdrój. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Schloss auf verschiedene Weisen genutzt. Seine gegenwärtigen Besitzer arbeiten systematisch daran, damit das Schloss seine damalige Pracht zurückerlangt.

WORAUF KANN MAN SICH FREUEN?



Schloss Żelazno

Żelazno 54, 57-361 Żelazno
www.palac-zelazno.pl

+48 727 507 333, recepca@palac-zelazno.pl

Während des Spaziergangs durch den Schlosspark machen Sie sich mit der Militärgeschichte des Ortes Żelazno vertraut. Dann nehmen Sie am stratigraphischen Workshop teil. Worum geht es denn? Lassen Sie sich überraschen! Zugleich lernen Sie, die Errichtungszeit der Schlossfundamente zu bestimmen. Dabei hilft Ihnen ein Architekt. Zur Verfügung stehen auch verschiedene Werkzeuge, die Ihnen ermöglichen, mehr über die Steinstrukturen zu erfahren.



Die ursprüngliche Herrschaft, an deren Stelle das Schloss Żelazno errichtet wurde, ging im Dreißigjährigen Krieg zu Grunde.

Im 16. Jahrhundert breitete sich der Protestantismus in der Glatzer Grafschaft aus. Die meisten Einwohner – auch in Żelazno – nahmen diese Religion an. Der Sieg der Truppen des Kaisers Ferdinand II. in der Schlacht am Weißen Berg gab den Weg zu Repressionen gegen Protestanten frei. Aber viele Bürger, auch die aus Żelazno, ließen es sich nicht gefallen, sie bildeten ein Abwehrbündnis und kämpften gegen das kaiserliche Heer. Bei zahlreichen Auseinandersetzungen, die mit der Niederlage des Bündnisses endeten, starben etwa zweihundert Männer.

WISSEN SIE, DASS ...

... sich im Schloss Geheimgänge befinden sollen, in denen man den Geistern der damaligen Schlossbewohner begegnen kann?



WAS KANN MAN NOCH BESUCHEN?

- + Touristische Stadtroute in Bystrzyca Kłodzka (Habelschwerdt)
- + Aussichtsturm Wapniarka
- + Schloss-Parkanlage in Gorzanów (Grafenort)
- + Felsenschloss Trzebieszowice (Kunzendorf)
- + Höhle in Radochów (Reyersdorf)

EVENTS

- + Ferien mit Geistern



Herrschaft Sarny früher und heute



DONNERSTAG 4/11/18/25 **JULI**, 1/8/15/22/29 **AUGUST**



- Uhrzeit: 13.00–15.00 Uhr
- Max. 20 Personen / Stunde

Eine vorherige Buchung unter +48 74 814 34 16 bzw. repcja@zameksarny.pl wird empfohlen.

Das Schloss Sarny, auch Scharfeneck genannt, ist ein ausgedehnter, auf einer felsigen Anhöhe oberhalb des Flusses Ścinawka gelegener Residenz- und Wirtschaftskomplex. Seine Anfänge reichen zwar bis in das 15. Jahrhundert zurück, aber sein Hauptgebäude wurde erst 1590 erbaut. Die Herrschaft gehörte mehrere Jahrhunderte zum Besitz der Herren von Götzen. Diese ließen den Sommerpalast und die Johann-Nepomuk-Kapelle fertiggmbauen. Nach dem zweiten Weltkrieg war hier eine landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft tätig. Nach ihrer Auflösung wurde das Schloss allmählich baufällig. Seit 2013 bemühen sich die neuen Schlossbesitzer das Schloss umzubauen, zu sanieren und an seinen ursprünglichen Verteidigungscharakter zu erinnern. Das Ziel ist es, diese sehenswerte Residenz der Öffentlichkeit zugänglich zu machen – nicht nur für die Führungen, sondern auch für Kultur- und Gesellschaftsveranstaltungen, wie zum Beispiel Konzerte oder Musikantenwerkstätte.

WORAUF KANN MAN SICH FREUEN?



Schloss Sarny

Ścinawka Górna 40e,
57-410 Ścinawka Średnia
www.zameksarny.pl
+48 74 814 34 16
repcja@zameksarny.pl

Während Ihres Besuchs der Herrschaft Sarny sehen Sie sich die Reste der Schlossbefestigungsanlage an. Sie lernen die Geschichte sowohl dieses Orts als auch seiner langjährigen Besitzer – der Familie von Götzen – kennen. An die Verteidigungsrolle des Schlosses erinnern Sie sich beim Schießen mit Paintball-Pistolen. Dann wählen Sie eine Münze mit dem Schlosswappen und im Verlies suchen Sie nach interessanten Militärelementen.



In dem Dreißigjährigen Krieg unterstützten die damaligen Schlossherren – die Familienangehörigen von Reichenbach – die Protestanten. Deshalb wurde nach dem Sieg der kaiserlichen Truppen ihr Vermögen beschlagnahmt und ging in den Besitz der Familie von Götzen über. Einer von ihnen, Graf Gustav Adolf von Götzen, war Gouverneur Deutsch-Ostafrikas und 1905 warf er den Maji-Maji-Aufstand blutig nieder.

Im Mittelalter wurde in Sarny ein Ritterschloss errichtet. Eine der Sehenswürdigkeiten der Schlossanlage sind eine Schießschart und ein Loch für Kanonen. Seinen Zauber hat auch der Schlosspark mit einigen dreihundert Jahre alten Eichen.

WISSEN SIE, DASS...

... sich in der Johann-Nepomuk-Hofkapelle Malereien befinden, die das Leben dieses Heiligen darstellen? Die Malereien sind im illusionistischen Stil geschaffen, so dass sie den Eindruck der Realität erwecken können. Sie schlossen sich wahrscheinlich an einen Vorhang an, der die Graflogen von der Kapelle im ersten Stock trennte.



WAS KANN MAN NOCH BESUCHEN?

- + **Touristischer Stollen – Schwarzkohlenwerk in Nowa Ruda**
- + **Festung Srebrna Góra (Silberberg)**
- + **Basilika Wambierzyce (Albendorf)**
- + **Aussichtsturm Suszynka in Suszyn**

EVENTS

- + **Das 27. internationale Folklorefestival in Nowa Ruda**
- + **Radkówer Kabarettbucht an der Bucht in Radków (Wünschelburg)**
- + **Das 9. Festival „Wolodia pod Szczelincem“ in Radków zu Ehren von W. Wysockij**



Das Schloss als Verteidigungsanlage

FREITAG 5/12/19/26 **JULI**, 2/9/16/23/30 **AUGUST**



- Uhrzeit: 10.00–12.00 Uhr
- Max. 15 Personen / Stunde

Eine vorherige Buchung unter +48 667 610 690 bzw. kapitanowo.zamek@gmail.com wird empfohlen.

Das mehr als siebenhundert Jahre alte Schloss musste den Angriffen von Hussiten und Schweden standhalten. Wodurch ist es einzigartig? Durch seine Geheimnisse, verdeckte Gänge und Gassen, durch seinen Donjon, in dem sich auch Unterkunftsräume befanden. Im Dreißigjährigen Krieg erlitt das ganze Objekt riesige Schäden und es gab nur wenige Menschen, die auf seine Wiederherstellung hofften. Erst einige Jahre nach den kriegerischen Konflikten konnte mit Sanierungsarbeiten angefangen werden. Am Anfang des 17. Jahrhunderts wurde der jüngste Ostflügel fertiggebaut. Obwohl das Schloss nach dem zweiten Weltkrieg fast ein halbes Jahrhundert öde lag, sieht es – nach der Ausbesserung des Dachs und Sanierung einiger Räume – wunderbar aus. Seine vierundsechzig Kaminen mit herrlichen Gewölben und Portalen sind auf jeden Fall der Aufmerksamkeit wert!

WORAUF KANN MAN SICH FREUEN?



Schloss Kapitanowo

ul. Marii Konopnickiej – Zamek,

57-410 Ścinawka Średnia

www.zamekkapitanowo.pl

+48 667 610 690, kapitanowo.zamek@gmail.com

Sie lernen das Schloss Kapitanowo und seine Verteidigungselemente kennen. Sie erfahren, womit sich ein Schloss von einem Palast unterscheidet. Sie sehen sich verschiedene Schießwaffen an: Musketen, Gewehre und Pistolen. Zu sehen sind auch Nahkampfwaffen wie Schwerte, Säbel und Hellebarden. Welche Erlebnisse können Sie noch erwarten? Unter anderem eine interaktive Schussdemonstration aus jenen Zeiten, als um dieses Objekt schwere Kämpfe geschlagen wurden. Sie bekommen die Gelegenheit, das Bogenschießen oder Luftgewehrschießen selbst zu probieren.



Um 1500 geschah im Schloss eine große Tragödie. Aufständische, die am ehesten vom Herrscher keine Besoldung bekamen, griffen die Schlossbewohner überraschend an. Ermordet wurden besonders Frauen. Sie blieben nämlich im Gesellschaftszimmer – von allen Fluchtwegen abgeschnitten. Deshalb wurde später anstelle der ursprünglichen Latrinen ein Saal errichtet, damit beim Überfall mehr Zeit (eine bis zwei Stunden) für die Flucht bleibt.

1647 versuchte die schwedische Infanterie das Schloss zu erstürmen. Dieser Sturm fiel jedoch für die Schweden schlecht aus. Obwohl das auf den ersten Blick nicht so erschien, hatte das Schloss schon damals ein gutes Abwehrsystem. Es waren vor allem Wehrtürme mit Zinnen für Schützen sowie ein gut durchgestaltetes System geheimer Gänge und Gassen. Deshalb war erst der zweite Versuch von Schweden erfolgreich, der mit schwerem Artilleriefeuer geführt wurde und einen riesigen Brand verursachte.

WISSEN SIE, DASS...

...das Schloss als einer der wenigen gut erhaltenen Rittersitze aus dem Mittelalter in Mitteleuropa gilt? Der gotische Teil der Schlossanlage wurde niemals umgebaut. Der hiesige Donjon, d.h. der Wohn- und Wehrturm, zählt zu den größten in Polen.



WAS KANN MAN NOCH BESUCHEN?

- + Touristischer Stollen – Schwarzkohlenwerk in Nowa Ruda
- + Festung Klodzko (Glatz)
- + Festung Srebrna Góra (Silberberg)
- + Basilika Wambierzyce (Albendorf)
- + Aussichtsturm Suszynka in Suszyn

EVENTS

- + Das 27. internationale Folklorefestival in Nowa Ruda (erste Hälfte August)
- + Radkówer Kabarettbucht an der Bucht in Radków (Wünschelburg)
- + Das 9. Festival „Wolodia pod Szczelincem“ in Radków und Gajow zu Ehren von W. Wysockij



Auf Schloss mit Jan Žižka



FREITAG 5/12/19/26 **JULI**, 2/9/16/23/30 **AUGUST**



- Uhrzeit: 14.00 Uhr
- Max. 20 Personen. Eine vorherige Buchung unter info@zamekadrspach.cz wird empfohlen.

Das Schloss in Dolní Adršpach (Nieder Adersbach) kann mit einer langen Geschichte und interessanten Architektur prahlen. Die Aufmerksamkeit der Besucher wird vom Schloss sofort gefesselt und ihre Blicke fokussieren das unterkellerte Renaissancegebäude aus Bruchstein mit dem zweistöckigen Fünfeitturm. Anstelle des heutigen Schlosses stand schon im 15. Jahrhundert ein Festes Haus der Herren Berka von Dubá. Das heutige Aussehen des Schlosses stammt aus den Zeiten der Herrschaft der Familie Nádherný, also vom ersten Drittel des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des zweiten Weltkriegs. Danach waren hier ein Lehrlingsheim oder ein Archiv. Derzeit befinden sich im Schloss drei Ausstellungen: Museum der Region Adersbach, Zeitausstellung „Über die Geschichte der Familie Nádherný“ und Museum des Sandstein-Klettersports. Und was ist in den geheimnisvollen Kellerräumen versteckt? Ein spannendes Fluchtspiel für die ganze Familie!

WORAUF KANN MAN SICH FREUEN?



Schloss Adršpach

Dolní Adršpach 75, 549 52 Adršpach

www.obecadrspach.cz

+420 491 423 979, info@zamekadrspach.cz

Im Schlossgarten kann man sich mit dem Hussiten-Heerführer Jan Žižka von Trocnov treffen! Direkt mit ihm kann man sich seine Kenntnisse über die damaligen Waffen vertiefen und es kommt auch zur Darstellung der historischen Kampfkunst! Man kann sich auch Zeitkostüme anprobieren. Auf neugierige Fragen der Besucher antwortet eine Geschichtskundige bei dem thematischen Workshop. Und die Gesichtsmalerei zaubert Kindern bestimmt das Lächeln auf die Lippen. Jetzt möchte man vielleicht noch etwas zur Erinnerung haben. Was würden Sie zu einem Andenkenfoto sagen?



Die Hussitenkriege waren ein religiöser Konflikt in den Jahren 1419 bis 1434 im Gebiet Böhmens. In Adršpach wurde besonders die gleichnamige Felsenburg betroffen. Um die Wende der zwanziger und dreißiger Jahre eroberte die Burg einer der Hussiten-Hauptmänner. Von hier aus unternahm er dann mit seinen Kampfgefährten kämpferische Angriffe in Schlesien. Deshalb kauften die Schlesier lieber die Burg ab und rissen es nieder.

Im Glatzer Grenzland hinterließen die Hussitenkriege ihre Spuren auch in Jaroměř (Jermer), Náchod, Česká Skalice (Böhmisch Skalitz) oder Broumov (Braunau) und deren Umgebung. In Polen gab es Angriffe zum Beispiel auf Radków (Wünschelburg) und Bystrzyca Kłodzka (Habelschwerdt).

WISSEN SIE, DASS...

...im naheliegenden Ort Velké Petrovice (Groß Petrowitz) die Žižka-Linde (manchmal auch Vavřena-Linde genannt) steht? Es ist ein Gedenkbaum. Der Volkssage nach rastete hier Jan Žižka nach der Erstürmung der Burg Vlčinec (Wolfsburg).



WAS KANN MAN NOCH BESUCHEN?

- + Die Adersbacher Felsenstadt
- + Ruine der Felsenburg Adršpach
- + Kreuzberg – Lehrpfad, Kreuzweg

EVENTS

- + Wettlauf Ádrkros
- + Teufelsscherzen in der Adersbacher Felsenstadt



Befestigte Stadt Świdnica – Geschichtsunterricht live

SAMSTAG 6/13/20/27 **JULI**, 3/10/17/24 **AUGUST**



- Uhrzeit: 11.00–13.00 Uhr
- Max. 40 Personen / Stunde

Eine vorherige Buchung unter +48 74 852 02 90 oder it@um.swidnica.pl wird empfohlen.

Świdnica (Schweidnitz) wurde Mitte des 13. Jahrhunderts gegründet und es entwickelte sich schnell zu einem wichtigen Handwerks- und Handelsort. Im Lichte der wachsenden Bedeutung und Erhebung zur Hauptstadt des Herzogtums wurde mit dem Bau der Stadtbefestigung begonnen. Erstmals wurde die Befestigung bereits 1285 urkundlich erwähnt! Ursprünglich führten zwei Tore in die Stadt, aber hundert Jahre später waren es schon sieben! Gleich neben den Stadttoren standen Türme, die von Wächtern bewohnt wurden und in denen sich auch Kerkerzellen befanden. Świdnica hatte sogar drei Stadtmauern, aber bis heute blieben nur noch deren Fragmente erhalten.

WORAUF KANN MAN SICH FREUEN?



Regionales Touristen- und Kulturzentrum

ul. Armii Krajowej 49, 58-100 Świdnica
+48 74 852 02 90, it@um.swidnica.pl
www.um.swidnica.pl

Der Treffpunkt ist den Informationszetteln zu entnehmen. Diese erscheinen vor der Eröffnung der Festivalsaison. An den Feriensamstagen können Sie Świdnica entdecken und auf den Spuren der Militärgeschichte vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert wandeln. Sie erfahren eine Menge von interessanten und nützlichen Informationen. Und da die Ferien sehr gut dazu geeignet sind, zusammen mit der Familie die Freizeit zu verbringen, möchten wir dafür sorgen, dass sich niemand langweilt. Glauben Sie uns: die Geschichte kann faszinierend sein, auch für Kinder! Was kann man erwarten? Spiele, Vergnügung und Aufgaben mit Rätseln. Wer fleißig zuhört und ein guter Beobachter ist, kann jede Herausforderung bestimmt meistern.



Die Reste der Stadtmauer sind in Świdnica noch heute an verschiedenen Stellen erkennbar. Im Rahmen Ihrer Ferienerlebnisse können Sie vier dieser Stellen besuchen. (Jedes Treffen im Juli betrifft jeweils eine der Stellen. Wer es im Juli nicht schafft, kann daran im August teilnehmen.)

In der Mitte des 18. Jahrhunderts wurde Świdnica zu einer mächtigen Festung ausgebaut. Derzeit bekam die alte Stadtbefestigung einen neuen Mantel. Wie sah es hier damals aus? Die ursprünglichen Mauern wurden abgebaut, die Tore umgebaut. Die Stadt war von einem umlaufenden Wallgürtel umgeben. Der Wall war noch mit einem tiefen Graben umschlossen. Und was ist hier das historisch wertvollste Baudenkmal? Es sind die Reste des äußeren Fortsystems Flesza Nowomłyńska. Es handelte sich um einen experimentalen Fortbau. Dieser ist der einzige seiner Art unter allen preußischen Forts in Polen.

WISSEN SIE, DASS...

... 1667 eine der Basteien in die Luft flog? Ein Blitz war schuld daran! Der Blitzschlag zündete nämlich das hier gelagerte Schießpulver. Die Bastei war etwa vierunddreißig Meter (sechzig Ellen) hoch. Die Wände waren sogar mehr als zwei Meter (vier Ellen) dick!



WAS KANN MAN NOCH BESUCHEN?

- + **Kathedrale St. Stanislaus und Wenzel**
- + **Friedenskirche**
- + **Museum des alten Handelsgewerbes**
- + **Historischer Stadtkern**

EVENTS

- + **Schweidnitzer Rally-KRAUSE**
- + **Tage der Stadt Świdnica**
- + **Festival des offenen Theaters**
- + **Internationales Bach-Festival**
- + **Märkte für gesunde Lebensmittel „Gesundheit für den Geschmack“**



Kampf um die Fasanerie Dubno



SONNTAG 7/14/21/28 JULI, 4/11/18/25 AUGUST



- Uhrzeit: 13.00–16.00 Uhr
- Max. 20 Personen / Stunde. Eine vorherige Buchung unter infocentrum@ceskoskalicko.cz bzw. unter +420 773 578 112 wird empfohlen.

Das Naturschutzgebiet Dubno ist eine gut erhaltene Hartholzaue, die ihrem Namen nach überwiegend aus Harthölzern - hier aus Eichen - besteht. Dieser Auwald war 1866 ein Schauplatz eines großen kriegerischen Treffens, das als Schlacht bei Česká Skalice (Böhmisch Skalitz) bekannt ist. Sie überzeugen sich mit eigenen Augen, dass viele hiesige Bäume bis heute erkennbare Spuren dieses Konflikts tragen. Hier befindet sich das größte Denkmal für die Opfer des preußisch-österreichischen Kriegs in der Region Böhmisches Skalitz. Der monumentale Schlafende Löwe steht in der Nähe des alten Forsthauses. Und warum wurde Dubno zum Naturschutzgebiet erklärt? Weil hier über siebzig Weichtierarten leben.

WORAUF KANN MAN SICH FREUEN?



Naturschutzgebiet Dubno

ca. 150 Meter hinter der Farm Dubno,
Kleny 29, 549 08 Provodov-Šonov
www.patyprapor.cz
+420 491 453 870
infocentrum@ceskaskalicko.cz

In der Fasanerie Dubno in der Nähe von Česká Skalice (Böhmisch Skalitz) werden Sie bis ins Jahr 1866 zurückversetzt. Damals tobte hier eine schwere Schlacht zwischen den preußischen und österreichischen Soldaten. Möchten Sie etwas Näheres über die damals verbreitete Taktik wissen? Vielleicht hätten Sie Lust auszuprobieren, wie man mit einem Gewehr richtig umgehen soll? Oder möchten Sie eine tatsächliche Patrone selber machen? Dabei helfen Ihnen die Mitglieder des 5. Feldjägerbataillons in ihren typischen Uniformen. Im jungen Wald stoßen Sie vielleicht auf den Feind... Für dieses Erlebnis empfehlen wir eine bequeme Freizeitkleidung und feste Schuhe.

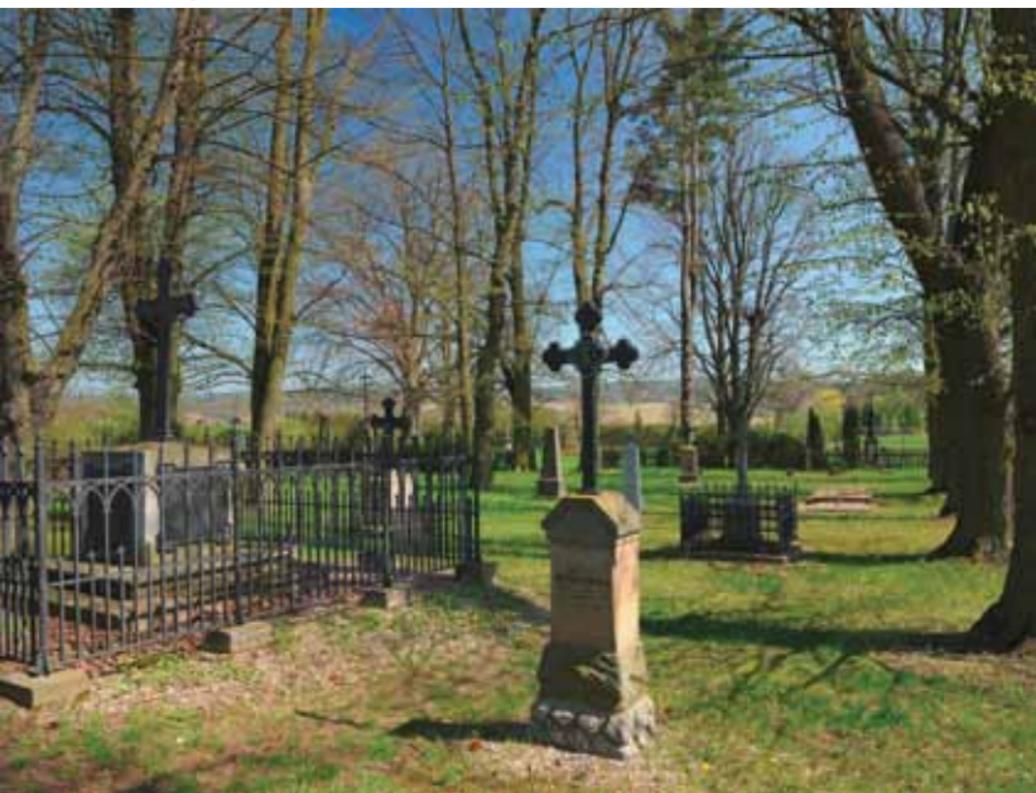


Česká Skalice sowie das nebenliegende Naturschutzgebiet Dubno zählen zu den zahlreichen Orten Ostböhmens, die im Sommer 1866 von dem Kriegskonflikt unmittelbar betroffen wurden. Es brach nämlich der Deutsche Krieg (früher preußisch-österreichischer Krieg) aus, manchmal auch Siebenwöchiger Krieg genannt. Wie fing dieser Konflikt an? Die Ursachen für den Krieg lagen in der österreichisch-preussischen Auseinandersetzung um die Führungsrolle in Europa.

Die Schlacht bei Böhmischem Skalitz war eines der kürzesten, zugleich jedoch der blutigsten Treffen dieses Krieges. Während vier Stunden kamen ums Leben oder erlitten Verletzungen fast siebentausend Soldaten und mehr als zweihundert Pferde.

WISSEN SIE, DASS...

...die Schlacht bei Böhmischem Skalitz unterbleiben sollte? Einer der österreichischen Kommandeure gehorchte nämlich dem Befehl des Oberbefehlshabers nicht und führte einen Schlag gegen die vorrückenden preussischen Truppen.



WAS KANN MAN NOCH BESUCHEN?

- + **Božena-Němcová-Museum**
- + **Aupatal „Babiččino údolí“ Schloss, Bleiche, Mühle, alte Wäscherolle**
- + **Soldatenfriedhof**
- + **Talsperre Rozkoš**
- + **Villa Čerych**

EVENTS

- + Schäferfest Ratibořické ovčácké slavnosti
- + Zur Großmutter der Schriftstellerin Božena Němcová nach Ratibořice
- + Kirmes Tropická charitativní pouť
- + Dahlienfest Jiřinkové slavnosti

Terminkalender für Kultur- und Sportveranstaltungen

~ JANUAR ~

Dřevorubec roku – Adršpach

Holzfäller-Meisterschaft mit thematischem Begleitprogramm
www.drevorubecrokuadrspach.cz



~ MÄRZ ~

Koletova Rtyně – Rtyně v Podkrkonoší

Blasmusikfestival
www.koletovka.cz

~ APRIL ~

Rajd Świdnicki-KRAUSE – Świdnica

attraktiver Moto-Wettkampf auf den Landstraßen bei Schweidnitz
www.rajdkrause.pl

~ MAI ~

Dni Kłodzka – Kłodzko

eine der bedeutendsten Kultur- und Sportveranstaltungen
www.centrum.klodzko.pl

Náchodská Prima sezóna – Náchod

gesamtstaatliches Festival des Studentenschaffens
www.primasezona.cz



Dni Świętego Floriana – Bystrzyca Kłodzka

zweitägiges Festival mit dem Thema Geschichte der Stadt und ihre Patronen
kultura.bystrzycaklodzka.info

Noc Muzeów – Kłodzko

verschiedenartige Darbietungen und ungewöhnliche Installationen
www.muzeum.klodzko.pl

Terminkalender für Kultur- und Sportveranstaltungen

~ JUNI ~

Za Babičkou Boženy Němcové do Ratibořic – Česká Skalice

Kulturveranstaltung mit kostümierten Figuren des Buchs Großmutter von Božena Němcová
www.zamek-ratiborice.cz



Dni Świdnicy połączone ze Świątciem Dzika – Świdnica

Musik- und Tanzauftritte, Genuss von Wildbretgerichten
www.sok.com.pl

U nás na zámku – Nové Město nad Metují

Familien-Minifestival
www.unasnazamku.cz



~ JULI ~

Za poklady Broumovska – Broumovsko

Musikfestival in den Kirchen des Braunauer Ländchens
www.zapoklady.cz

Międzynarodowy Festiwal Tańca im. Olgi Sawickiej – Łądek-Zdrój

Tanzfestival mit Workshops
www.festiwaltanca.ladek.pl



Terminkalender für Kultur- und Sportveranstaltungen

Święto Papieru – Duszniki-Zdrój

zweitägiger Event im Museum des Papiers mit dem Jahresmarkt
muzeumpapiernictwa.pl



Festiwal Teatru Otwartego – Świdnica

verschiedene Theaterformen mit unmittelbarem Kontakt zu den Zuschauern
www.sok.com.pl

Filmowy Kanał Młynówki – Kłodzko

Filmprojektion im Freien
pl-pl.facebook.com/FilmowyKanaMlynowki

~ AUGUST ~

Międzynarodowy Festiwal Folkloru – Nowa Ruda

Volkskunstfestival mit Auftritten von Ensembles aus aller Welt
www.mok.nowaruda.pl

Jiráskův Hronov – Hronov

das älteste europäische Amateurtheaterfestival
www.jiraskuvhronov.cz



Dni Twierdzy – Kłodzko

Veranstaltungen zum Thema Stadtgeschichte
www.twierdza.klodzko.pl

Brutal Assault – Jaroměř-Josefov

Metalmusikfestival in der ehemaligen Festungsanlage
www.brutalassault.cz

Targi „Zdrowie ma smak” oraz Świdnicki Festiwal Piwa - Świdnica

Märkte mit dem Sortiment gesunder Lebensmittel und Bierfest
www.powiat.swidnica.pl, www.um.swidnica.pl

Mezinárodní folklorní festival Červený Kostelec – Červený Kostelec

Volkskunstfestival mit langer Tradition
www.folklorck.cz

Terminkalender für Kultur- und Sportveranstaltungen

Forum Tradycji – Klodzko

Messe für Öko-Produkte, mit kulinarischen Workshops,
Bierprobe und anderen Begleitprogrammen
www.klodzko.pl

Mezinárodní horolezecký filmový festival – Teplice nad Metují

Filmschau – Bergfilmfestival
www.horolezeckyfestival.cz



~ SEPTEMBER ~

Festiwal Górski – Łądek-Zdrój

eine mehrtägige Veranstaltung für Touristik und Bergsportarten
www.festiwalgorski.pl

Náchodské Kuronské slavnosti

Veranstaltung mit dichtem Begleitprogramm für die ganze Familie
www.mestonachod.cz



Jiřinkové slavnosti – Česká Skalice

traditionelles Dahlienfest und Dahlienball
www.muzeumbn.cz

Festival české filmové a televizní komedie – Nové Město nad Metují

Festival der tschechischen Film- und Fernsehkomödie, früher Novoměstský hrnec smíchu
www.festivalkomedie.cz

Specialized Rallye Sudety – Teplice nad Metují

einer der ältesten Mountainbike-Marathons in der Tschechischen Republik
redpointteam.cz/rallye-sudety

~ DEZEMBER ~

Zimní táboření na Hvězdě – Police nad Metují

Wochenende-Event für Winterliebhaber mit Übernachtung im Freien

RADBUSSE

IM GRENZLAND GLATZ • AUSFLÜGE MACHEN OHNE AUTO

*Lassen Sie sich komfortabel mit Ihrem Fahrrad
in touristisch attraktive Orte des Grenzlands Glatz,
des Riesengebirges sowie des polnischen
Heuscheuergebirges (Góry Stołowe) bringen.*



Foto: Jan Zális © 2017



www.kladskepomezi.cz